

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser/Weyermann/Ueli Jaisli, SVP): Parkplatzzählungen: Wie läuft dies ab? Werden effektiv die Bedürfnisse der Anwohner eruiert oder geht es dem Gemeinderat nicht vielmehr darum, bereits mit geeigneten Parametern weitere Parkplätze abzubauen?

Die Stadt Bern baut viele Parkplätze ab. Die Interpellanten interessiert, wie die Parkplatzbedürfnisse der Anwohner erhoben werden und die Parkplatzmanko/-leerstände gezählt werden.

Die Interpellanten haben selber festgestellt, dass die öffentlichen Parkplätze sehr unterschiedlich belegt sind. Sind an Ferientagen im Juli viele Parkplätze leer, so sind die Parkplätze an Freitagen und Samstagen (Besuch von Freunden und Bekannten) stark belegt.

Der Gemeinderat wird höflich darum ersucht, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie ist es gewährleistet, dass die Parkplatzbedürfnisse der Anwohner effektiv berücksichtigt werden (unterschiedliche Tageszeiten, Jahreszeit, Veranstaltungen, Wetter, unterschiedliche Wochentage, Ferien)?
2. Wie läuft die Zählung und Ermittlung genau ab?
3. Wie repräsentativ sind diese Erhebungen?
4. Was sind die Vorteile des bisher angewandten Systems?
5. Was sind die Schwächen/Nachteile des bisher angewandten Systems?
6. Gibt es Verbesserungen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Der Vorstoss geht auf eine Anregung Oliver Bergers, alt Stadtrat FDP, Vorstand TCS Bern-Mittelland zurück.

Bern, 16. Dezember 2021

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser, Janosch Weyermann, Ueli Jaisli

Mitunterzeichnende: -